und das Beispiel des Markranstädter Gotteshauses noch in vielen anderen desselben bedürftigen Kirchen Nachahmung finden möge. Dem Nachmittagsgottesdienste für die Kinder, dem auch viele Erwachsene beiwohnten, lag Psalm 84 zu Grunde, mit Recitirung von Katechismusstücken und Gesang von Liederversen. Nach zwei Uhr vereinigte Alle, welche hervorragenden Antheil an dem Kirchenumbau genommen hatten, in der Wohnung des Herrn Pastors Dr. Grosse ein frohes Mahl, bei welchem zahlreiche Toaste ausgebracht wurden. Und damit fand der festliche Tag, welcher gewiß allen Theilnehmern in freundlicher Erinnerung bleiben wird, einen würdigen Abschluß. Besonders werden sich die Markranstädter dieses vom herrlichsten Wetter begünstigsten Tages noch lange mit Freuden erinnern, denn ihm dankten sie die Wiederbenutzung ihres stylgemäß hergestellten altehrwürdigen Gotteshauses. Möge das schöne Beispiel, welches die Stadt gegeben, indem sie den Umbau ihrer Kirche beschloß, auch auf andere Gemeinden anregend einwirken, zu Gottes und der Menschen Ehre!

Diana-Bad.

Starker Frequenz halber werden die röm.-irischen u. Kiefernadel-Dampfbäder
für **Damen** alle Tage von 1 bis 4 Uhr,
für **Herren** von 7 Uhr früh bis 9 Uhr Abends,
mit Ausnahme obiger Stunden, geöffnet sein.

(Eingesandt.)

Die delicate Heilnahrung Revalescière du Barry beseitigt alle Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin getrotzt, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis im Mediciniren.

Certificat Nr. 68.471.

Prunetto (bei Mondovi), den 26. Oct. 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wundervollen Revalescière du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerlichkeiten meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf, mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß erfrischt. Ich ersuche Sie diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen, Ihr ganz ergebener

Abbé Peter Castelli,
Bach.-de-Theol. und Pfarrer zu Prunetto.
Kreis Mondovi.

NB. In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocoladée in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühne, Nicolaiapotheke; in Zwickau bei F. L. Lohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Dépôt in **Leipzig**
bei **Th. Piltzmann**, Hoflieferant,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Dresdner Börse, 18 October.

Societätsbr.-Act. 184 G.	Dresdner Feuerversf.-Actien pr. Stück Thlr. — B.
Felsenkeller do. — G.	Thode'sche P.-A. — B.
Feldschlößch. do. 220 B.	Dresdn. P.-A. — B
Reisinger 67½ bz	Felsenkeller-Prior — G.
S. Dampfsch. — G	Feldschlößchen do. 5% G.
Elb-Dampfsch. 220 G.	Thode'sche P. do. 5% — G
Kettenschiff. 112½ bz.	Dresdn. P.-Pr 5% — G.
Niederl. Chamm.-A. — G.	

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (Nicolaistr. 39, Hrn. Cubasch's Haus im Seitengebäude part.) 7—9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. **Filiale für Einlagen:** Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlenstr. Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom **16. bis 22. Januar 1871** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Greitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4).

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 U. unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit **Trianongarten** dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2½ Ngr.

Verein Bauhütte. Heute Freitag Abend Rechnenstunde.

Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument.- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lilie.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel**, Katharinenstr. 18.

P. Pabst's (früher E. W. Fritzsch'sche) **Musikalien-Handlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik.** Vollst. Lager d. **Edition Peters** u. a. billige Classiker-Ausg.

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtzd. 2 u. 3 Thlr.

E. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von **Alwin Zschiesche**, Centralhalle.

Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25. **Ein- und Verkauf** von **Antiquitäten** und **Münzen** etc.

Damen-, Herren-, Reise- u. Handkoffer, Schultaschen, Reisetaschen ꝛc. bei **Fr. E. Hahn**, Nicolaistr. 5.

Grosses Sortiment von Regulirsäen bei **Herrmann Lingke**, Ritterstrasse Nr. 5.

Neues Theater. (248. Abonnem.-Vorstellung.)
Neu einstudirt:
Der Wasserträger,
oder:
Die zwei gefahrvollen Tage.
Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Bouilly. Musik von Cherubini.
(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments zu Paris	Hr. Groß.
Constanze, seine Gattin	Frl. Mahlknecht.
Micheli, Savoyard, Wasserträger in Paris	Hr. Reß.
Daniel, sein Vater	Hr. Gist
Anton, Marzelline } seine Kinder	Hr. Rebling. Frl. Preuß.
Semos, ein reicher Pachter in Gonesse	Hr. Saalbach.
Rosette, seine Tochter	Frl. Gutzschbach.
Marie, ihre Freundin	Frl. Karsunkel.
Ein Capitain, Ein Lieutenant, Ein Sergeant, Ein Corporal } der italienischen Soldaten im Solde des Cardinals Mazarin	Hr. Franzius. Hr. Ehrle. Hr. Leo. Hr. Mäder.
Erster, Zweiter } Soldat	Hr. Weber. Hr. Weiß.

Bauern und Bäuerinnen. Soldaten.
Die Handlung geht im 1. und 2. Act in Paris, im 3. in Gonesse, einem Dorfe bei Paris vor.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 4 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Sonnabend, den 21. October: **Eine Stunde Kaiser von Oesterreich.** Neu einstudirt: **Die Frau im Hause.** *** Katharina — Frau Bethmann, als erstes Debüt.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Freitag den 20. October zum 5. Mal:
Die Probir-Mamsell.
Lebensbild mit Gesang in 9 Bildern v. O. F. Berg. Musik von Lehnhardt.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Sperrsitz 7½ Ngr., Parterre und erste Gallerie 5 Ngr., zweite Gallerie 3 Ngr.
Billets zu den Sperrsitzen à 7½ Ngr sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. **Die Direction.**

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 3. früh Brf.- u. Fahrp.** — 8. 45. Vorm., Brf.- u. Fahrp. 12. 25. Mittags, Brf.- u. Fahrp. — *5. 10 Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 30. Nachm. Nach Dessau und Zerbst: 8. 45. Vorm. — 6. 30. Nachm. Nur bis Bitterfeld: 9. Abends (nur 3. und 4. Classe).
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 15. früh (Reichenberg, Breslau), Brf.- u. Fahrp. — *9. 5. Vorm (Berlin, Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien), Brf.- u. Fahrp. — 12. 30. Mittags (Reichenberg, Görlitz), Brf.- u. Fahrp. — 3. 50. Nachm. (Cottbus, Görlitz), Brf.- u. Fahrp. — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. *9. 50. Abends (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien), Brf.- u. Fahrp.
lo. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp. — 12. 15. Mittags, Brf.- u. Fahrp. — 4. 45 Nachm. (Chemnitz), Brfp. — 6. Nachm. (Chemnitz) Brf.- u. Fahrp.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 15. früh, Brf.- u. Fahrp. *8. Vorm. (Nordhausen, Kassel, Hamburg, Köln), Brfp. — 12. 30. Mittags (Nordhausen, Kassel, Hannover), Brf.- u. Fahrp. — 12. 40. Mittags (Eilgutzug nach Bedarf mit Personenbeförderung in 2. u. 3. Classe). 4. 45. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *7. 20. Nachm. (Nordhausen, Kassel, Köln), Brfp. — 7. 35. (Löbejün). 10. 35. Abends (Köln), Brf.- u. Fahrp.
Thüringischen Bahn: 6. früh (Gera, Gotha-Leinefelde Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *9. Vorm (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). — 10. 5. Vorm. (Gera Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp 1. 40. Nachm. (Gera, Mühlhausen, Kassel, Fulda) Brf.- u. Fahrp. — 7. 45. Nachm. (Gera, Eisenach) Brf.- u. Fahrp. — 10. 5. Abds. (Eisenach). — *11. 30. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt), Brfp.
Westlichen Staatsbahn: *12. 30. früh (Carlsbad, Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Chemnitz Annaberg, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30 früh (Carlsbad, Regensburg, München, Lindau), Brfp 7. 5. früh (Chemnitz). — 7. 40. früh (Borna). — 9. 5 Vorm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Chemnitz, Annaberg Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15 Nachm. (Chemnitz, Annaberg, Gera, Oelsnitz, Hof) *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Chemnitz, Gera, Eger, Regensburg, Hof) Brf.- u. Fahrp. — 10. 15. Abends (Borna, Chemnitz). Brf.- u. Fahrp.

** Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh 10. 35. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm. *12. Nachts. Von Dessau: 10. 25. Vorm. — 5. 5. Nachm. *12. Nachts. Nur von Bitterfeld: 8. 10. Vorm.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 18. früh (Breslau, Cottbus). — *6. 45. früh (Wien, Prag, Breslau). 9. 15. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus) 5. 54. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). 9. 45. Abends (Breslau).
lo. (via Döbeln): 7. 45. früh (Döbeln, Chemnitz). 11. 50. Vorm. — 4. 55. Nachm. — 10. 17. Abends.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. früh. — *8. 40. Vorm. (Köln, Kassel, Nordhausen). — 10. 40. Vorm. 2. 25. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 5. 15. Nachm 8. Nachm. — *9. 20. Abds. (Köln, Kassel, Nordhausen)
Thüringischen Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Kassel) 5. 30. früh. — 8. 35. Vorm. (Gera). — 1. 35. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera). — 5. 45 Nachm. (Ebenso). — *8. 45. Abends (Ebenso) 10. 50. Abends (Ebenso)
Westlichen Staatsbahn: *3. 40. früh (Lindau, München). 6. 55. früh (Borna). — *8. 10. Vorm. (Lindau, München). 8. 30. Vorm. (Eger, Hof, Chemnitz, Gera). — 10. Vorm. (Annaberg, Chemnitz). — 11. 35. Vorm. (Hof, Oelsnitz Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Annaberg, Chemnitz, Gera). — 8. 20. Abends (Annaberg, Chemnitz, Gera). — *9. 30. Abends (Lindau, München, Carlsbad, Eger, Chemnitz, Gera). — 10. 50. Abends (Hof, Eger, Chemnitz, Gera).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Course
der
vereinten Bankfirmen in Zwickau.

Zwickau, am 18. October 1871.

Actien	Einzahlung pr. Stück	Dividende 1869	Dividende 1870	Geld	Ang
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Concordia in Niederölsnitz	25	—	—	—	102
Deutschland, Promessen	25	—	—	—	56
Erzgeb. Steink.-Actienverein	100	55	68	—	1505
Fortuna Hinternendörfel	100	20	60	—	390
Friedensgrube Meuselwitz	100	—	-	—	118
Gottes Segen Lugau, Stamm	100	5	20	—	645
do. 5% Prioritäts-Actien	100	10	25	—	—
Kaisergrube, Promessen	25	—	—	50	—
Lugauer Steinkhld.-Vereins-Interimsscheine	65⅔	—	—	400	—
Lugau-Niederwürschnitzer	100	7½	16	300	—
Niederwürschnitz-Kirchberg	100	—	—	103	—
do. 5% Prioritäts-Actien	100	—	—	155	—
Oberhohndorf-Forst	70	26	32	540	—
Oberhohndorf-Schader	90	18	16	350	—
Oelsnitz. Bergbau-Gesellsch.	100	—	—	—	176
do. Prior.-Stamm-Actien	50	—	—	—	90
do. do. von 1871	30	—	—	—	161
Oelsnitzer Frischglück	25⅔	—	—	—	30
Oelsnitzer Vereinsglück	25⅔	—	—	—	—
Prehlitzer Braunkohlenverein	100	-	—	—	109
Zwick. Bürgergewerksch.	21½	50	57	1820	—
Zwickauer Brückenb. Ser. I.	60	—	—	—	143
do. do. Ser. II.	30	—	—	71	—
do. do. - III. à 5%	30	—	—	—	78
do. do. Zehntscheine pr. 150 □R.	—	6	14	—	
Zwickau-Oberhohndorfer	110	18	30	—	1205
Zwickauer (Vereinsglück)	46	34	40	—	1250
do. Kohlenz.-Act.-Verein	100	—	6	—	80
„Zum Fortschritt", Braunkhl.-Abbauverein in Meuselw., alte	50	7	—	—	115
do. do. neue	100	—	-	—	—
Bockwaer Kohlen-Eisenbahn	100	30	42	—	—
Oberhohndorf-Reinsdorfer do.	300	90	96	—	1600
Zwickauer Gasanstalt	100	16	20	—	380
Pölbitzer Actienbierbrauerei	100	—	4	90	—
Eckersbacher do.	100	—	—	35	—

Abschlags-Dividende pro 1871.

Oberhohndorf Forst	ℳ 15	gegen	Div	S	No. 15.
Vereinsglück	- 20	-	-		- 47.
Bockwaer Bahn	- 21	-	-		- 12.
Zwickau-Oberhohnd.	- 16	-	-		- 11.
Gottes-Segen, Stamm	- 20	- Abschl.	-		- 12.
„ „ Priorit.	- 20	-	-		- 6
Reinsdorfer Bahn	- 51	-	-		- 20.
Zwick. Bürgergewerk.	- 32	-	-		- 35.
Fortuna Hinternendörf.	- 15	-	-		- 7.
Oberhohndorf Schader	- 12	-	-		- 15.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

1) sechs Stück **silberne Eßlöffel**, neu polirt, gez. A. W., aus einer Wohnung in Nr. 4 am Königsplatze im Laufe dieses Jahres;
2) ein Paar **rindslederne Halbstiefeln** aus einer offenen Piece in der goldnen Sonne am 24. vor. Mts.;
3) ein **zweiräderiger Handwagen**, grün gestrichen, mit Latten-beschlag und abgebrochener Stütze, aus dem Hofraum des Grundstücks sub Nr. 2 der Parkstraße, in der Zeit vom 1. bis 14. d. Mts.;
4) ein **blauer Sommerstoffrock** [illegible] Sammtkragen, einer Reihe [illegible] einfassung und schwarzem Wollen[illegible] am linken Oberärmel ein [illegible] riß — aus einem Geschäftslocal [illegible] des Marktes zur gleichen Zeit;
5) ein **weißleinenes Handtuch**, [illegible] aus einer Wohnung in Nr. 14 [illegible] straße, am 14. d. Mts. Vormittags;
6) eine **schwarze Reisetasche**, [illegible] **Apparate zu Taschenspielen** [illegible] theils von Messing, theils von [illegible] Kartenspiele, schwarze Würfel [illegible] und ein Stück schwarzer Kattun [illegible] Sternchen besetzt, aus einem [illegible] weißen Adler zu derselben Zeit;
7) eine **grau- und rothgestreifte [illegible] decke**, gez. H., und eine **gelb- [illegible] gestreifte dergl.**, gez. S., [illegible] gefüttert, aus einem Pferdestall [illegible] Roß, am 7. bez. 14. d. Mts.;
8) ein altes **schwarzledernes [illegible] naie** mit Stahlbügel, enthaltend [illegible] in fünf Einthalerscheinen und [illegible] sowie zwei Achtellose der [illegible] lotterie Nr. 49,369, 4. und 5. Cl., [illegible] Schlafkammer in Nr. 37 der [illegible] der Zeit vom 27. vor. bis 15. d. [illegible]
9) ein **weißlein. Frauenhemd** [illegible] besatz, drei **weiße Handtü[illegible]**, **blaue Leinwandschürzen**, [illegible] **roth- und weißbaumwollene [illegible]**, ein Paar **braunwollene derg[illegible]**, **roth- und weißcarrirter [illegible] überzug**, sämmtliche Stücke [illegible] einer Wohnung in Nr. 27 der [illegible] in der Zeit vom 8. bis 15. d. [illegible]
10) ein **schwarzledernes Port[illegible]** mit Stahlbügel, in welchem sich [illegible] in einem Thalerstück und kl. Münz[illegible] mittelst Taschendiebstahls auf dem [illegible] platze am 15. d. Mts. Abends;
11) eine **Geldsumme** von **30** [illegible] harten Thalern aus einer Boden[illegible] Nr. 14 der Pleißengasse, in der [illegible] 1. bis 16. d. Mts.;
12) ein Paar **rindslederne Hal[illegible]** neu, vorn breit, aus einem Bahn[illegible] an der Eutritzscher Straße, in der [illegible] 15. bis 16. d. Mts.;
13) ein weißer **Shirting-Unter[illegible]**, **Piqué-Unterrock**, ein **preußi[illegible] Rock** ohne Bund, ein **schw[illegible] carrirter**, ein **roth-weiß-[illegible]**, ein **aschgrauer Shawl**, auf [illegible] nung in Nr. 31 der Ritterstr[illegible] d. Mts. Morgens;
14) ein **blauer Sommerrock**, [illegible] schwarzen durchlöcherten Horn[illegible] deneinfassung und schwarzgem[illegible] lotfutter, darin ein weißes Ta[illegible] gez., und eine **hellbraune [illegible]** mit schmalen, schwarzen, bez. [illegible] und einer Reihe dunkler Horn[illegible] einer Souterrain-Wohnung in [illegible] Sophienstraße, am Mittag des [illegible]
15) zehn Stück **runde Eisenstäbe**, [illegible] lang und ¾ Zoll dick, die als [illegible] gedient haben, aus dem Hofraum der Wintergartenstraße, in der [illegible] 16/17. d. Mts.;
16) ein **braunwollener** und ein [illegible] **gestreifter Unterrock**, [illegible] aus dem Garten in Nr. 24 der [illegible] woselbst die Stücke zum Trocknen [illegible] gewesen sind, am 17. d. Mts. [illegible]
17) ein alter **dunkelblauer Cap[illegible]** zen Hornknöpfen und grauen[illegible] sowie ein alter **schwarzgrau[illegible] ter Rock**, Jaquetform, einr[illegible] tentaschen, schwarzem Schoß- [illegible] Aermelfutter, innere Brusttasche [illegible] aufgenähten Tuchstück gebildet, [illegible] tem Riß am linken Aermel, auf [illegible] lage in Nr. 74 des Brühls, [illegible] Nachmittag;
18) ein **grauer Umschlagetuch**, [illegible] von Angora, mit weißer Kante [illegible] Quadraten in den Ecken, auf [illegible] in Nr. 6 der Pfaffendorfer [illegible] 9. d. Mts. Abends.

Hierüber ist, laut anhergelangter [illegible] einigen Tagen in Weimar [illegible] ein großer **schwarzer Wasser[illegible]** fundländer) glatthaarig, mit [illegible] am Schweif, weißem Ring am [illegible] weißen Pfoten, der auf den Na[illegible] hört, entwendet und auf dessen [illegible] langung eine Belohnung von [illegible] **lern** ausgesetzt worden.

Etwaige Wahrnehmungen über den [illegible] gestohlenen Sachen oder den Thäter [illegible] Criminal-Abtheilung des Polizei-Amts [illegible] zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 19. October 1871.

Das Polizeiamt der Stadt [illegible]
Dr. Rüder.

Auction
von Posamentirwa[illegible]

Wegen gänzlicher Aufgabe eines [illegible] geschäfts soll das sämmtliche Lager [illegible] Herren- und Damenknöpfen, Besatzbän[illegible] ren, Franzen, Nadeln, Schnallen und [illegible] andere Gegenstände, sowie eine Partie **echter französischer Gum[illegible]**

Morgen Sonnabend den 21. [illegible]
früh 9 Uhr
meistbietend à tout prix versteigert werden.
Brühl 75 parterre.

Kauflustige können das Lager auch [illegible] acquiriren. **J. F. Pohle**, [illegible]